Presseinformation

20. Februar 2012

Verein „0>Handicap" erhält Fördermittel von 1,6 Millionen Euro

LR Schwarz: Verbesserte Integration am Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen

Das Land Niederösterreich hat kürzlich eine Unterstützung in der Höhe von rund 1,6 Millionen Euro für den Verein „0>Handicap" auf Initiative von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz beschlossen. „Gerade für Menschen mit Behinderungen schafft ein Beschäftigungsverhältnis die Basis für ein selbstbestimmtes Leben. Arbeit ermöglicht ein intaktes soziales Umfeld, so dass wir den betroffenen Menschen auf diese Weise Zukunft und Lebensmut geben können", so Sozial-Landesrätin und Obfrau des Vereins „0>Handicap" Mag. Barbara Schwarz.

Seit bereits mehr als zehn Jahren bemüht sich der NÖ Landesverein „0>Handicap" um die Eingliederung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in die Arbeitswelt. Der Verein beschäftigt Menschen mit physischen, psychischen und geistigen sowie Sinnesbehinderungen, die in den Projekten in allen Regionen des Landes Niederösterreich tätig sind. Im Rahmen des „Gemeinnützigen Beschäftigungsprojektes" und des Projektes „Qualifizierung" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 12 und 36 Monaten befristet beim Verein angestellt und an öffentliche Einrichtungen, Vereine und Betriebe verliehen. Berücksichtigt werden hierbei Kriterien wie zum Beispiel Qualifikation, bisherige Berufserfahrung oder Mobilität der Bewerberinnen und Bewerber sowie Beschäftigungsmöglichkeiten in der jeweiligen Region. Während der gesamten Projektdauer erfolgt eine sozialpädagogische Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Voraussetzung für eine Teilnahme an den Projekten ist ein Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent und die Meldung beim Arbeitsmarktservice Niederösterreich als arbeitslos oder arbeitssuchend.

„Menschen mit Behinderungen haben Fähigkeiten, Stärken und Schwächen wie alle anderen Menschen auch. Ihre Behinderung ist Bestandteil ihrer Persönlichkeit. Wir versuchen in Niederösterreich Menschen mit Behinderungen ein Leben zu ermöglichen, das sich möglichst wenig vom Leben nicht behinderter Menschen unterscheidet. Dazu gehört auch die Beschäftigungsmöglichkeit im Rahmen ihrer Fähigkeiten", so Schwarz abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at